

Erfahrungsbericht Erasmus Prag WS 15/16

Auswahl

Die Wahl, mein Erasmus Auslandssemester in Prag zu machen, fiel mir eigentlich ganz leicht, da ich einfach mal den Osten von Europa kennen lernen wollte. Übrig blieben also nur zwei Großstädte: Budapest und eben Prag. Letztendlich fiel die Entscheidung spontan aus dem Bauch heraus auf Prag.

Die Anmeldung begann bereits am Anfang des Jahres. Danach gab es ein paar Informationstreffen, bei denen man über alle Gegebenheiten aufgeklärt wurde. Darüber hinaus musste man immer wieder ein paar Unterlagen zu bestimmten Fristen abgeben, dies war aber alles sehr entspannt und nicht kompliziert. Schließlich bekam ich ohne große Mühe schnell eine Zusage der Universität Osnabrück und auch der Karlsuniversität in Prag bekommen habe.

Wohnung

Die Wohnungssuche erwies sich etwas schwieriger als geplant, wahrscheinlich aber auch, weil ich sehr gerne mit einem Kumpel aus der Heimat zusammen wohnen wollte, sodass wir nach zwei leeren Zimmern in einer WG oder einer ganzen Wohnung für uns geschaut haben. Ein Studentenwohnheim oder Ähnliches außerhalb der Stadt mit einem gemeinsamen Zimmer kam für uns nicht in Frage.

Schließlich haben wir aber doch eine Wohnung in der Nähe gefunden, welche mit 275€ p.P. für deutsche Verhältnisse noch recht günstig war, wie so vieles andere auch in Tschechien.

Studium

Das Studium an der Karlsuniversität erwies sich als recht angenehm, da man sich die Kurse auch noch vor Ort aussuchen, bzw. die vorher gewählten Kurse ändern konnte. Somit konnte ich meinen Kursplan perfekt für mich anpassen und hatte schließlich sogar freitags frei.

Weiter kann man den Vorlesungen und dem Stoff sehr gut folgen auch wenn man nicht über das perfekte Englisch verfügt, da die Dozenten selbst auch keine Muttersprachler sind. Der Aufwand für die verschiedenen Kurse schwankte zum Teil jedoch extrem, vor allem in Anbetracht der Abschlussexamen. Diese gingen von einfachen MCQ bis hin zu ausführlicheren Essays und/oder detaillierten Fragen.

Leben

Da jedoch neben dem Studium in Prag auch noch der Alltag und vor allem das Nachtleben stehen, möchte ich zu diesem auch noch ein wenig sagen.

Diesbezüglich kann ich nur jedem ans Herz legen Prag zu besuchen, wenn nicht sogar dort mal zu wohnen.

Denn es ist wirklich für jedem was dabei. Es gibt sowohl zahlreiche Clubs, als auch für die Gemütlicheren unter euch noch einiges mehr an tollen Bars und Kneipen (ganz besonders die in Zizkov sind nur zu empfehlen und garantiert frei von Touristen!).

Ich hingegen habe es bevorzugt, mich mit ein paar Freunden von den Erasmus- und Touristen-Partys oder Clubs fernzuhalten, um das richtige „Prag“ kennen zu lernen. Dies ist mir meiner Meinung auch gut gelungen und hat sich auf jeden Fall gelohnt. Wer auch hier zu Fragen hat, kann sich gerne bei mir melden.

Der Alltag hingegen ist nicht viel anders als in Deutschland. Zwar gibt es einige Produkte oder Nahrungsmittel, die wir aus Deutschland kennen, nicht in der Tschechei und auch die Gewohnheiten der Menschen unterscheiden sich ein wenig, jedoch hält sich dies in Grenzen, sodass letztendlich keine großen Änderungen bevorstehen. Auch die Kosten für den Lebensunterhalt sind nahezu identisch, da manche Produkte teurer und andere günstiger als in Deutschland sind.

Fazit

Alles in allem bin ich überaus glücklich, dass ich nach Prag gegangen bin. Alle meine Erwartungen wurden erfüllt und sogar übertroffen. Obwohl ich vor meiner Abreise immer wieder Bedenken von anderen, seien es meine Familie oder Freunde, bezüglich des Landes, der Menschen und der Sicherheit, zu hören bekommen habe, hat sich davon nichts bestätigt. Somit kann ich solch ein Auslandssemester in Prag nur jedem empfehlen.